

## Kids lernen in der KiSS der Regensburger Turnerschaft die Vielfalt des Sports kennen



KiSS-Kids – Einstimmung zum Waveboarden

Die Kindersportschule der Regensburger Turnerschaft (RT) organisierte im Sommer neben dem normalen Programm zusätzlich Workshops für alle Kinder unter dem Motto „Trendsportarten und Bewegungskünste“. Denn nicht nur Traditionssportarten, sondern auch Trendsportarten machen die Kindersportschule attraktiv.

Ebenfalls mit dabei war das Zirkusmobil des Programms „Integration durch Sport (IdS)“ im BLSV. Die Kinder lernten in einem zweiwöchigen Workshop die verschiedensten Bewegungskünste unter Anleitung von geschulten Übungsleitern, die vom Regensburger IdS-Büro gestellt wurden, näher kennen. Jonglierkünste, Diabolo, Tellerdrehen und auch Einrad fahren standen auf dem abwechslungsreichen Programm und forderten viel Geschicklichkeit von den sieben- bis zehnjährigen Kindern.



KiSS-Mädels beim Tellerdrehen

Die Workshops passen hervorragend in das Konzept der KiSS, denn durch ein breitgefächertes Sportangebot sollen alle Kids neue Aktivitäten kennen lernen und so für das lebenslange Sporttreiben begeistert werden“, so KiSS-Leiterin Marina Schmeidl. Vergangenes Schuljahr eröffnete die RT die erste KiSS in Regensburg und setzte damit den Grundstein für moderne Kinder- und Jugendarbeit innerhalb des Sportvereins. Weitere Informationen zur Regensburger KiSS unter: [www.regensburger-turnerschaft.de](http://www.regensburger-turnerschaft.de) ■



Übergabe Gütesiegel „KiSS Bayern“

### INFO



#### KiSS – mehr Qualität im Kindersport

Die Kindersportschule - kurz KiSS genannt - ist eine an einen Sportverein gebundene Einrichtung, in der Regel größere Mehrspartenvereine. In einer KiSS werden Kinder ab zwei Jahren sportartübergreifend gefördert. Die Kinder erhalten früh eine umfassende sportliche Grundlagenausbildung, ohne dass sie sich für eine spezielle Sportart entscheiden müssen. Der Unterricht erfolgt ausschließlich durch qualifizierte Sportlehrer. Die Unterrichtseinheiten orientieren sich an den jeweiligen Entwicklungsphasen der Kinder. Hierbei stehen gesundheitliche wie auch soziale Aspekte im Vordergrund. Ziel der KiSS ist es, den Kindern langfristig Spaß an der Bewegung, am Spiel und am fairen Umgang miteinander zu vermitteln.

Nach der vierten KiSS-Ausbildungsstufe wechseln die Kinder entsprechend ihren Neigungen und Talenten in die Sportabteilungen des Trägervereins. Die Bezeichnung Kindersportschule in Verbindung mit dem vierfarbigen KiSS-Logo wird als Prädikat von der Projektstelle KiSS-Bayern vergeben. Mit diesem Warenzeichen in Wort und Bild geschütztem Gütesiegel wird die Qualität der Kindersportschule bestätigt, sichergestellt und überprüfbar gemacht.

**Weitere Informationen erhalten interessierte Vereine bei der Bezirksgeschäftsstelle.** ■

#### Übungsleiter(-in) für KiSS gesucht

Bei Interesse bitte wenden an:  
Regensburger Turnerschaft  
KiSS-Leitung: Marina Schmeidl  
[marina.schmeidl@freenet.de](mailto:marina.schmeidl@freenet.de)  
Fon: 0171/4992108  
[www.regensburger-turnerschaft.de](http://www.regensburger-turnerschaft.de)

# WETTBEWERB QUANTENSPRUNG 2010

Hat Ihr Verein schon heute die Zeichen von morgen erkannt?

Gesucht werden: Besondere Ideen, Projekte und Aktionen, die Ihren Verein auch in Zukunft attraktiv machen. Machen Sie mit und gewinnen Sie für sich und Ihren Sportverein. Die besten Projekte werden mit jeweils 5.000 € gefördert. **Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2010**

Nähere Infos erhalten Sie von der Bezirks-geschäftsstelle oder auf der Homepage des BLSV unter [www.blsv.de](http://www.blsv.de) > Vereinsservice.

**Ihnen fehlen Ideen. Wir haben einige Themen als Anregung für Ihre Bewerbung zusammengestellt:**



**Outdoor liegt im Trend** – Mountainbike-Fortbildung des Sportbezirks



**Senioren-sport hat Zukunft** – Neugründung einer Seniorensportgruppe beim TSV Theuern



**Gesundheitssport fördert Lebensqualität** – Wanderung und geselliges Beisammensein des Sportkreises Tirschenreuth



**Integration von behinderten und nicht behinderten Sportlern** – Sportabzeichen-Sportfest in Parsberg des Sportkreises Neumarkt

## Mitgliedernachmeldung und Versicherungsschutz

Vereinsmitglieder, die während des laufenden Jahres dem Verein beitreten, müssen dem BLSV nachgemeldet werden.

Nach § 16 Abs. 1 und 3 der BLSV Satzung sind die dem BLSV zugehörigen Einzelpersonen – also Vereinsmitglieder – versichert, sobald sie dem BLSV – ab Vollendung des 14. Lebensjahres namentlich, im Übrigen zahlenmäßig – gemeldet wurden. Das bedeutet, dass die Nachmeldung von Vereinsmitgliedern unverzüglich nach deren Eintritt im Verein zu erfolgen hat.

Im Schadensfall kann eine nachträgliche Nachmeldung in Absprache mit der zuständigen Versicherung ohne Rechtsanspruch dann akzeptiert werden, wenn Vereinsein-

tritt, Schadenseintritt und Nachmeldung zeitnah erfolgen, spätestens jedoch innerhalb eines Monats.

Voraussetzung ist jedoch, dass das Mitglied bereits vor dem Unfall dem Verein beigetreten ist und dies durch eine wirksame Beitrittserklärung (i.d.R. schriftlich) belegt wird. Der Zeitpunkt des Beitrittes ist im Schadensfall nachzuweisen.

Das Vorliegen des Versicherungsschutzes kann ausschließlich durch den Versicherer festgestellt und bestätigt werden.

**Grundsätzlich sind Neueintritte in den Verein umgehend und ohne schuldhaft zeitliche Verzögerungen dem BLSV nachzumelden.** ■

## BAYERISCHES KINDERTURNFEST VOM 01. BIS 03. OKTOBER 2010 IN NEUTRAUBLING

Der Bayerische Turnverband und die Bayerische Turnerjugend veranstalten zum zweiten Mal ein Kinderturnfest. Kinder, Betreuer, Eltern und Zuschauer aller Vereine, der Stadt Neutraubling und Umgebung sind herzlich eingeladen. Eine Menge toller Angebote an Wettkämpfen, Wettbewerben sowie Abenteuer, Mitmachen bei Sport und Spiel, Spaß und Spannung warten auf die Gäste.

Weitere Informationen:

Bayerischer Turnverband  
Organisationsbüro Bayerisches Kinderturnfest;

Mail: [herta.sdt@googlemail.com](mailto:herta.sdt@googlemail.com) sowie  
Homepage: [www.turnpapperl.de](http://www.turnpapperl.de)

# Ist unser Verein noch attraktiv?

Die Teilnehmer der Kompakttagung des BLSV-Sportbezirks machten sich auf den Weg in die Zukunft.

Rund 30 Führungskräfte aus Vereinen, Fachverbänden und dem BLSV kamen zur diesjährigen Kompakttagung des Sportbezirks Oberpfalz am 19.06.2010 nach Cham. Unter dem Motto „Zeitgemäße Vereins- und Verbandsarbeit“ wurden insgesamt 4 Workshops angeboten. Die Teilnehmer konnten dabei aus zwei Schwerpunktthemen auswählen.

Beim ersten und dritten Workshop ging es um den „Vereinsport auf dem Weg in die Zukunft“. Es wurden die aktuellen Herausforderungen „verändertes Sport- und Freizeitverhalten“ und die „Demographie“ sowie die sich im Wandel befindenden Bereiche Vereinsführung (Ehrenamt) und Schulsystem vorgestellt. Im Anschluss haben die Teilnehmer in Arbeitsgruppen mit den vorgestellten Hilfen von Referent Thomas Fink gleich beispielhaft Vereine auf ihre Zukunftsfähigkeit analysiert und den Wandel aktiv gestaltet. Mit diesem Rüstzeug lässt sich dies auch im eigenen Verein fortführen. Nachmittags stand in dieser Schiene die „Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Mitarbeitern“ im Mittelpunkt. Mit Fragen wie „Was können wir neuen Mitarbeitern bieten?“ und „Ist unser Verein noch attraktiv und einladend?“ war der Einstieg schnell geschafft. Neben Grundregeln zeitgerechter Führung und Überlegungen effektiver Organisation der Führungsarbeit wurde auch das Thema „Jugendliche in die Verantwortung“ von Referent Arnold Lind-



ner thematisiert. Er stellte als Anregung viele Beispiele aus der Praxis vor. Mit „JoAS – bewegt in die Zukunft“ wurde von Projektkoordinator Erik Müller-Rochholz auch ein bayernweit einmaliges Modellprojekt des Sportbezirks vorgestellt, dass sich diesem Thema widmet. Die Teilnehmer erhielten dadurch Anregungen, ähnliches in vereinfachter Form auch im Verein zu probieren. Im den parallelen Workshops zwei und vier stand auf Betreiben von Bezirksfrauenreferentin Erika Rathgeb und Bildungsreferent Kreis Cham Josef Iglhaut EDV auf der Tagesordnung. Vereins- und Verbandsmitarbeiter (siehe Bild) erhielten von den Referenten Gregor Lindner und Andreas Bucher Tipps und Infos, wie man Excel-Dateien erstellt und sinnvoll einsetzt, schon mit einfachen Klicks einen Serienbrief in Word erstellen kann oder die Powerpoint-Präsentation zum Multimedia-Erlebnis wird. Dabei konnten mitgebrachte Bilder und Filmsequenzen aus dem eigenen Verein direkt eingebaut wer-

den. Viele zeigten sich erstaunt, was dabei alles möglich ist. „Jetzt heißt es dranbleiben und üben“, so das Fazit der Teilnehmer, da mancher Trick sonst schnell wieder in Vergessenheit gerät.

Beim abschließenden Evaluieren baten die Vereinsvertreter, diese jährlichen Angebote aufrecht zu erhalten und bei den Inhalten konkreter ins Detail zu gehen. Dies sowie dezentrale Workshops auf Anforderung sicherten die BLSV-Verantwortlichen zu.

**Gerne stellt die Bezirksgeschäftsstelle interessierten Vereinen die Präsentationsunterlagen der Referenten zur Verfügung.**

## DER SPORTKREIS AMBERG-SULZBACH HEISST ZWEI NEUE VEREINE ALS BLSV-MITGLIED WILLKOMMEN



*BLSV-Kreisvorsitzender Thomas Gebele (1.v.l.) und der Vorsitzende der Sportjugend Reinhard Weber (1.v.r.) überreichten die Mitgliedsurkunden an die JFG Herzogstadt Sulzbach-Rosenberg mit ihren Vertretern Günter Becher (2.v.l.) und Gerald Schirmer (3.v.l.) und an den Ringer-Club Bergsteig Amberg mit Trainer Peter Leitfridt (2.v.r.) und Alex Schellenberg (3.v.r.).*

# Siegerehrung im Sportabzeichen-Schulwettbewerb

Am 16. Juni 2010 fand in der Gerhardinger Realschule Cham die Ehrung der Bezirkssieger im Sportabzeichen – Schulwettbewerb 2009 statt. Schulleiter Maximilian Petzi betonte, wie wichtig dieser Wettbewerb für Bewegung und Gesundheit der Schüler sei. Eingeladen waren die drei erfolgreichsten Grundschulen und die drei besten weiterführenden Schulen in fünf Kategorien. Ausgezeichnet wurden die Schulen, die im Verhältnis zur Schülerzahl die meisten Sportabzeichen erworben hatten. Bei der Siegerehrung auf Bezirksebene erhalten die Schulen neben einer Urkunde auch einen Scheck für die Anschaffung von Sportgeräten, und zwar 150 Euro für Platz eins, 100 Euro für den zweiten und 50 Euro für den dritten Rang. Für die Platzierung von eins bis zehn auf Landesebene erhalten die Schulen einen zusätzlichen Geldbetrag. Die Bezirksreferentin für den Bereich Sportabzeichen, Maria Zwickelpflug, gratulierte den Schulen zu ihren Erfolgen. Der Sportabzeichen-Schulwettbewerb erfreue sich sowohl bayernweit als auch in der Oberpfalz



nach wie vor großer Beliebtheit. In 2009 hätten aus der Oberpfalz 118 Grundschu-

len und 72 weiterführende Schulen teilgenommen. An Oberpfälzer Schulen wurden

12.359 Sportabzeichen im Wettbewerb und zusätzlich 867 in den ersten und zweiten Klassen abgelegt, also zusammen 13.226. Insgesamt wurden in der Oberpfalz 19.342 Abzeichen erworben. Der Anteil der Schulen betrage somit 68,38 Prozent. Im Jahr 2009 konnte der Bezirk zwar keine Landesieger stellen, jedoch hätten zahlreiche Oberpfälzer-Schulen hervorragende Plätze belegt. Mit einem tollen Rahmenprogramm aus Einradvorführung (siehe Bild), Übungen der rhythmischen Sportgymnastik und Stücken der Schulband brachte sich die gastgebende Gerhardinger-Realschule ein. Auch das abschließende Buffet der Hauswirtschaftsgruppe hatten die Gäste „zum Fressen gern“.

### Schulsport ist ein wichtiger Baustein

Der Vorsitzende des BLSV-Bezirks Oberpfalz, Arnold Lindner, betonte, dass Sportabzeichen-Sportler sehr vielseitig und nachhaltig zielorientiert seien. Er bedankte sich bei den anwesenden Lehrerkollegen, die den Kindern ihrer Schulen eine bewegte Zukunft in belastbarer Konstitution sicherten und bat gleichzeitig, in dieser Vorbildfunktion nicht nachzulassen. Es gelte, eine Stellung zu verteidigen. Die Mehrjahresbilanz zeige den kleinsten Bezirk Oberpfalz im Sportabzeichen ganz groß mit 13 000 bis 14 000 Schul-Sportabzeichen pro Jahr. Auch Bezirkstagspräsident Franz Löffler, hielt es für sehr wichtig, dass die Schulen den Sport förderten. BLSV-Präsident Günther Lommer hoffte, dass dieser Wettbewerb auch weiterhin gut angenommen werde.

Seitens der BARMER-GEK stellte Karl Obermeier fest, dass der Schulsport ein wichtiger Baustein innerhalb des Schulsystems

## INFO

### Ergebnisse Schulwettbewerb

#### Kategorie A (bis 100 Schüler):

1. Bezirk/ 3. Landesebene	HS Kirchentumbach	73,52 %
2. Bezirk/ 8. Landesebene	HS Kastl	68,05 %
3. Bezirk	HS Schnaittenbach	48,57 %

#### Kategorie B (bis 200 Schüler):

1. Bezirk/ 8. Landesebene	HS Mitterteich	52,97 %
2. Bezirk/ 10. Landesebene	HS Floß	50,00 %
3. Bezirk	HS Schmidgaden	45,61 %

#### Kategorie C (201 – 400 Schüler):

1. Bezirk/ 2. Landesebene	HS Dachelhofen	73,83 %
2. Bezirk/ 3. Landesebene	Dreifaltigkeitsschule II Amberg	71,69 %
3. Bezirk/ 4. Landesebene	HS Oberviechtach	54,91 %

#### Kategorie D (401 – 600 Schüler):

1. Bezirk/ 2. Landesebene	RS Furth im Wald	64,91 %
2. Bezirk/ 3. Landesebene	RS f. Knaben Waldsassen	51,38 %
3. Bezirk/ 4. Landesebene	RS Neunburg v. W.	50,18 %

#### Kategorie E (über 600 Schüler):

1. Bezirk/ 2. Landesebene	Gerhardinger RS	63,00 %
2. Bezirk/ 4. Landesebene	RS Nabburg	57,02 %
3. Bezirk	RS Roding	30,14 %

#### Grundschulen

1. Bezirk	GS Neustadt/WN	99,19 %
2. Bezirk	GS Dachelhofen	97,05 %
3. Bezirk	GS Fensterbach	95,12 %

Für Grundschulen gibt es keine Landeswertung und auch keine Landesehnung. Deshalb überreichte der BLSV-Bezirksvorsitzende den Schulvertretern einen Scheck des Bezirks.

sei, den die BARMER-GEK seit zwanzig Jahren gemeinsam mit dem Kultusministerium und dem BLSV veranstalte. Man sei stolz, dass im Jahre 2009 insgesamt 109.252 Schülerinnen und Schüler aus 1645 Schulen erfolgreich die Prüfungen abgelegt hätten.

Das sei die zweithöchste Teilnehmerzahl in der Geschichte des bayerischen Wettbewerbs. Die 1. Bürgermeisterin der Stadt Cham, Karin Bucher, wünschte abschließend weiterhin viel Freude am Sport. Eva Kleinecke

## bsj Oberpfalz im BLSV

### Mehr als 40 Sportarten stellen sich vor

Nachdem die Medien seit etwa 2 Jahren von den unsportlichen und fettleibigen Kinder berichteten, entschloss sich die Bayerische Sportjugend in der Oberpfalz dazu, etwas für den Sport zu tun.

In Kooperation mit dem regionalen Fernsehsender Oberpfalz TV (OTV) startete man Anfang dieses Jahres ein Filmprojekt. Hierbei soll jeder Fachverband seinen Sport etwas vorstellen können, indem Kinder und Jugendliche beim Training oder bei einem Wettkampf gefilmt werden.

Aktueller Stand ist, dass etwa 30 verschiedene Vereine aus der ganzen Oberpfalz für mehr als 40 Sportarten ihre Zusage erteilt haben. Der letzte Schultag vor den Sommerferien war gleichzeitig der Startschuss für die Dreharbeiten. Der zuständige Redakteur von OTV war von den Boxern,

Ringern und Orientierungsläufern, die an diesem Tag auf dem Programm standen sehr angetan und konnte einiges an Material aufnehmen.

Dieses wird am Ende der Dreharbeiten dann von OTV geschnitten, sodass jeder Sportart eine kleine Videosequenz von 2-3 Minuten bleibt, welche dann auf eine DVD gebrannt werden. Diese DVD soll dann 2011 an möglichst viele Schulen weitergegeben werden, um den Schülern ein regionales Sportangebot nahe bringen zu können. Dazu gibt es noch eine Liste mit Ansprechpartnern, welche interessierte Schüler auf den jeweiligen Sportverein verweisen können. Wir möchten den Kindern nämlich zeigen, dass im Sport für jeden etwas dabei ist, das Spaß und Freude macht.

Außerdem ermöglicht das Filmprojekt den

teilnehmenden Fachverbänden, sich etwas bekannter zu machen. Dies dürfte vor allem unbekannteren Sportarten wie Football, Baseball, Rollstuhlbasketball oder Raskraftsport neue Vereinsmitglieder beschere. Vielleicht gelingt es ja sogar Jugendliche von der Gewaltschiene auf sportliche Bahnen zu führen? Finanzierbar ist dieses Pilotprojekt auch nur durch das großzügige Angebot von OTV, die sich um den Dreh und den Schnitt des Filmes kümmern, sowie durch einige Städte, Landkreise und Organisationen, bei denen wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die (finanzielle) Unterstützung bedanken möchten. Man darf gespannt sein, wie sich der Film entwickeln und wie er ankommen wird, wenn er unter anderem in das Programm von OTV einfließen wird.



## Mein FSJ bei der BSJ

Abitur und dann? Genau diese Frage habe ich mir als 19-jähriger sportlicher junger Mann vor einem Jahr gestellt, nachdem ich meine Schulkarriere erfolgreich beendet habe. Die meisten meiner Mitschüler hatten von der Lernerei anscheinend noch nicht genug und entschlossen sich dazu gleich mit ihrem Studium zu beginnen. Für mich kam das nicht in Frage: Einerseits stellte die Bundeswehr meine Studienplanungen erst einmal für ein Jahr zurück, andererseits war ich mir total unschlüssig, was ich überhaupt studieren möchte?

Bei meiner Suche nach einer passenden Zivildienststelle (Bundeswehr kam aufgrund meiner Lebenseinstellung nicht in Frage) stieß ich darauf, dass man auch ein Freiwilliges Soziales Jahr anstelle des Zivildienstes ableisten kann. Und es kam noch besser: Es gibt sogar das FSJ im Sport. Nachdem der Beruf des Sportlehrers sowieso schon in der engeren Wahl um mein künftiges Studienfach war, musste ich nicht lange überlegen. Mit der Entscheidung für ein FSJ konnte ich gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Aus finanziellen Aspekten habe ich diesen Schritt natürlich nicht gemacht, denn man bekommt ein monatliches Taschengeld von 300 Euro. Das ist natürlich beim Zivildienst um fast das Doppelte höher. Trotzdem ist

das, was ich an Erfahrung gewonnen habe nicht mit Geld zu bezahlen.

Letztendlich teilte sich meine FSJ-Stelle sogar noch in zwei Teile: Bei der DJK Weiden absolvierte ich den praktischen Teil, während ich bei der Bayerischen Sportjugend in der Oberpfalz in der Geschäftsstelle tätig war. Nicht nur dadurch gestalteten sich meine 38,5 Stundenwochen sehr abwechslungsreich.

In den ersten 4 Septemberwochen konnte



ich schon andere FSJler kennen lernen, da wir zusammen den Übungsleiterschein im Breitensport machen durften. Die erlernten Fähigkeiten sollten mir nun ein ganzes Jahr lang von großem Nutzen sein, da uns gezeigt wurde, wie man Sport richtig vermittelt.

So begleitete ich Pierre Jander beim Triathlon Training mit den Schülern in der Weidener Realschule, war aktiv Jugendlichen der fünften bis neunten Klasse den Triathlon Sport nahe zu bringen und absolviert zweimal in der Woche Lauftraining, Mountainbike Stunden, oder Schwimmstunden mit den Jugendlichen. Ebenso bot ich bei der DJK Weiden ein Lauftraining für sechs bis 16jährige an.

Zweimal in der Woche arbeite ich in der Geschäftsstelle der Bayerischen Sportjugend in der Oberpfalz mit und hab hier gute Einblicke ins Vereinsleben gewonnen. Beeindruckt hat mich, mitzuerleben, wie sich so viele neben ihrem Beruf ehrenamtlich engagieren und echten Spaß daran haben. Meine Lieblingsstunde war immer der Sportunterricht in einem Kindergarten in Kümmersbruck. Hier übte ich mit den Kleinen Bewegungsabläufe und dabei gingen wir auch mal in den Dschungel, ins Weltall oder spielten Feuerwehrausbildung.

Insgesamt war mein FSJ eine sinnvolle Arbeit, die auch noch Spaß machte und mir die Möglichkeit gab, Erfahrungen in und um den Sport zu sammeln. ■

## BSJ-Schulsportwochen in Berg und Seubersdorf

Die Sportjugend hat die Aufgabe, die sportliche Betätigung insbesondere von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Das geschieht

zwar im Wesentlichen in den Sportvereinen des Landkreises; die Kreisjugendleitung (KJL) der BSJ Neumarkt ist jedoch

### BSJ-Multicup „Olympiade der Antike“ in Waldmünchen ein toller Erfolg



Am Samstag, den 03. Juli, veranstaltete die Bayerische Sportjugend im Landkreis Cham (bsj) in Zusammenarbeit mit dem TV Waldmünchen ein „Olympiade der Antike“. Diese fand auf dem Schul-sportplatz in Waldmünchen statt und lockte über 220 Kinder aus 12 Vereinen des Landkreises an. Jede teilnehmende Mannschaft konnte eine Urkunde entgegennehmen. Von den jeweils drei Erstplatzierten der drei Altersgruppen erhielten alle fünf Teammitglieder einen kleinen Pokal überreicht.

stets bestrebt für ihre Jugendarbeit auch Kooperationspartner zu finden. Dazu gehören von je her die Schulen. Schulen und Sportvereine haben letztendlich die gleiche Zielgruppe. Wie die Schulen hat auch die Sportjugend einen Bildungsauftrag.

Der Schulsport ist für die Sportjugend schon immer ein Thema. Derzeit 2,5 Stunden pro Woche Schulsport sind definitiv zu wenig. Alle Experten stimmen darin überein, dass vor allem die gesundheitlichen Defizite der Kinder und Jugendlichen ein Ausmaß erreicht haben, das zu großer Besorgnis Anlass gibt. Mangelnde Bewegung führt zur Organleistungsschwächen und körperlichen Schädigungen. Deshalb richtet die Sportjugend auf Landesebene die Forderung an das Kultusministerium, die 4. Sportstunden bis zum 2018 wieder flächendeckend einzuführen. Die KJL der BSJ Neumarkt verfolgt mit dem Angebot der „Schulsportwoche“ das Ziel, den Schulsport zu fördern. Kinder und Jugendliche sollen erkennen, welche Möglichkeiten der sportlichen Betätigung es gibt. Sie sollen Sport als Lebenselixier und gesundheitsfördernden und Freude spendenden Baustein des Lebens erkennen. Die Schwarzachtalschule in Berg und die Volksschule Seubersdorf nahmen an der Schulsportwoche teil. Michael Wittl, Vorsitzender der KJL der BSJ Neumarkt/OPf. ■

# MINI-WM 2010 der Sportjugend ein voller Erfolg

500 Kinder aus fünf Grundschulen im Regensburger Stadtnorden spielen begeistert Fußball

England und die USA sind die neuen Fußball-Weltmeister der MINI-WM für Grundschulen im Stadtnorden. Unter dem Motto „Vielfalt tut gut!“ organisierte die Sportjugend Regensburg erstmals das zweitägige Spektakel rund um den Fußball an der Grundschule am Sallerner Berg. Vorsitzender Detlef Stauder war restlos begeistert von der tollen WM-Atmosphäre und der Begeisterung der zirka 500 Kinder aus den Klassen. Zusammen mit Christian Hartl, der ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) beim SV Sallern und der Sportjugend absolviert, organisierte er die Premiere der MINI WM 2010. Tatkräftig dabei war auch schon der neue FSJ'ler der Sportjugend Maxi Mayer und Jugendsprecher Yao Animaka als Schiedsrichter. Sportreferent Walter Ehrhardt von der Regierung der Oberpfalz und der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Fußballverbandes Max Karl gratulierten der Sportjugend für die Idee, nicht wie üblich Schulauswahlteams, sondern Klassenteams spielen zu lassen. Damit stehe weniger der Erfolg, sondern vielmehr der Spaß am Fußball im Mittelpunkt. „Gut ist, dass alle Kinder der Klasse dabei sind und nicht nur die Besten“,



meinte auch die Rektorin Anita Preißl von der gastgebenden Grundschule am Sallerner Berg. Am größten war aber der Jubel, als die wie echt aussehenden WM-Pokale übergeben wurden. „Auch im nächsten Jahr

soll es wieder eine MINI-WM geben“, so Detlef Stauder. Im Herbst sollen die Planungen zusammen mit dem Sportreferat der Regierung der Oberpfalz anlaufen. Detlef Stauder

## TERMINE Sportjugend

### AUSSCHREIBUNG bsj-FAHRT- ALLGÄU

vom 10. – 12. September 2010

Die Bayerische Sportjugend (bsj) im Landkreis Cham veranstaltet in diesem Jahr wieder einen Wochenendausflug, zu dem alle **Vereinsmitarbeiter** im Landkreis willkommen sind. Das zum Voralpenland gehörende „Allgäu“, ein freundliches Hügel- und Bergland mit seiner hochalpinen Gebirgskette bildet mit bizarren Gipfformen die Grenze zwischen Bayern und den österreichischen Bundesländern Vorarlberg und Tirol.

#### Geplanter Ablauf:

##### Freitag 10.09.10:

Abfahrt um 09.00 Uhr in Cham (Stadelohe), Besichtigung einer Hofkäserei mit Einkaufsmöglichkeit. Ankunft ca. 17.00 Uhr im Landgasthof Löwen in Nesselwang.

Gemeinsames Abendessen

Möglichkeit zum Erkunden von Nesselwang

##### Samstag 11.09.10

Individuelles Frühstück bis 9.00 Uhr.

Vormittag: Fahrt nach Oberstdorf mit Wanderung durch die Breitachklamm – wir bestaunen tiefe Schluchten, ausgeschliffene Wassermulden und viele facettenreiche Gebilde die durch die enorme Kraft des Wassers entstanden sind.

Mittag: Zeit zur freien Verfügung

Nachmittag: Bergfahrt zum Nebelhorn mit einem atemberaubenden 400-Gipfel-Blick in 2.224 Metern Höhe

oder alternativ Besichtigung der Skisprunganlagen

Abend: Wanderung gegen 18.00 Uhr zum gemütlichen Hüttenabend mit Musik

##### Sonntag 12.09.10

Individuelles Frühstück bis 8.00 Uhr.

Fahrt nach Füssen, Möglichkeit zur Schlossbesichtigung Neuschwanstein. Ein Stein gewordenes Zeugnis König Ludwig II, eines menschen-scheuen Träumers und Idealisten. Im Anschluss kann von der Marienbrücke (10 Minuten Gehzeit) das Schloss bestaunt werden.

Alternativ: Wanderung zum Jagdhaus König Ludwig II. in der Bleckenau

Anschließend Heimfahrt und Ankunft in Cham gegen 19.00 Uhr

**Kosten: 150 € pro Person im DZ, 160 € im EZ**

**Leistungen:** Busfahrt im modernen Reisebus mit Schlafsessel, Toilette, Klimaanlage  
2 x Übernachtung mit Frühstück \*\*\* Landgasthof Löwen  
2 x Abendessen (Freitag im Landgasthof, Samstag Hüttenabend)

Käserei und Eintritt Breitachklamm

gewohnte bsj- Bordküche

**Anmeldung:** bei Birgit Daschner, Tel: 09972/259955 oder birgit.daschner@bsj-cham.de  
Programmänderungen vorbehalten!

### AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER-B

„SPORT IM ELEMENTARBEREICH“ (3-6 JÄHRIGE)

**Termin: 17.09.2010 – 19.09.2010**

**25.09.2010 – 26.09.2010**

**02.10.2010 Prüfung**

**Freitag ab 17.45 Uhr**

**Sa./So. ab 09.00 Uhr**

Inhalte der Ausbildung:

#### Theorie:

Grundlagen frühkindlicher Bewegungserziehung, Spielverhalten von Kindern, Belastbarkeit von Kindern, sportmotorische Entwicklung, konditionelle und koordinative Fähigkeiten, Psychomotorik, Ernährung und Bewegung, Lernverhalten von Kindern, Planung u. Aufbau einer Übungsstunde für Kinder, Lehrversuche/Lehrübung – Organisatorisches, Haltungs- und Bewegungsauffälligkeiten, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS), Gewalt im Sport, Aufsichtspflicht und Haftung, Versicherungsfragen, Bewegungskindergärten, Organisation eines Spielfestes

#### Praxis:

Spielideen für und mit allen Sinnen, verschiedene Spielformen und -arten, Kennenlernspiele, kleine Spiele, kreatives Spielen, Musik und Bewegung, Körpererfahrung, Materialerfahrung, Sozialerfahrung, Großgeräte für Kleine, Bewegungslandschaften, „Schwimmen“ im Elementarbereich, Entspannung

#### Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 60 UEs, inkl. Prüfung.

#### Prüfungsform und -umfang:

Die Prüfung setzt sich zusammen aus

- dem schriftlichen Test und
- der Lehrprobe (Lehrreifeprüfung).

Der erfolgreiche Abschluss und die regelmäßige Teilnahme am gesamten Lehrgang sind Voraussetzungen zur Lizenzerteilung.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein und Anmeldung über diesen Verein
- Übungsleiter-C oder Trainer-C der 1. Lizenzstufe
- ErzieherInnen- oder PflegerInnen oder adäquate pädagogische Ausbildung

- MitarbeiterInnen im Verein im Elementarbereich

**Lehrgangsgebühr: 60,- €**

**Ort:** 93426 Roding/ Mitterdorf / Kreis Cham

**Wichtige Hinweise:**

- Inhaber der 1. Lizenzstufe erhalten die 2. Lizenzstufe
  - ErzieherInnen etc. erhalten ein Teilnehmerzertifikat
- Dieser Lehrgang wird als Lizenzverlängerung für ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“, Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“ und ÜL-B „Sport im Elementarbereich“ mit 15 UE anerkannt. Er gilt auch als **Wiedereinsteigerlehrgang mit 30 UE** für die 1. Lizenzstufe ÜL-C-Breitensport.

**Anmeldung:**

bsj Bezirksgeschäftsstelle  
Birgit Spangenberg  
Kumpfmühler Str. 6  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941/29726-15  
Fax: 0941/29726-18  
[geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de](mailto:geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de)  
oder  
www.blsv.de - Bildung – Qualinet  
(Anbieter: bsj-Bezirk Opf.)  
Karin Müller-Popp  
bsj Oberpfalz, Lehrarbeit & Bildung

#### AUSBILDUNG ZUM

#### ÜBUNGSLEITER-B „SPORT IN DER PRÄVENTION“ PROFIL „KINDER/JUGENDLICHE“ (30 UE)

**Termin: 18.09.2010 – 19.09.2010**

**26.09.2010**

**02.10.2010 Prüfung**

**Sa./ So. ab 09.00 Uhr**

**Inhalte der Ausbildung:**

**Profil „Kinder/Jugendliche“**

- Bewegungsmangel/ Koordinationsstörungen
- Psychomotorik/ Bewegungsbeobachtung
- Haltungsförderung
- Besonderheiten im Elementar- und Jugendbereich

**Konkrete Praxisbeispiele**

- Spielpädagogik
- Elementarschwimmen
- Eltern-Kind Angebote
- Bewegungsgeschichten
- Bewegte Entspannung kindgerecht
- Erlebnispädagogik

**Umfang des Angebots:**

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 30 Unterrichtseinheiten und Prüfung.

**Prüfungsform und (-umfang):**

Die Prüfung besteht aus der Lehrprobe (Lehreignung). Der erfolgreiche Abschluss und die regelmäßige Teilnahme am Lehrgang sind Voraussetzungen zur Lizenzerteilung bzw. zum Eintrag des Profils in die Lizenz ÜL-B „Sport in der Prävention“.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein und Anmeldung über diesen Verein
- Übungsleiter C oder Trainer C
- Teilnahme am Basislehrgang (30 UE) der Ausbildung Übungsleiter-B „Sport in der Prävention“

**Zielgruppe:**

ÜbungsleiterInnen, die für Kinder und Jugendliche mit mangelnder Bewegungserfahrung ein attraktives, zur Entwicklungsförderung beitragendes Angebot ermög-

lichen wollen.

**Lehrgangsgebühr: 60,- €**

**Ort:** 93426 Roding/ Mitterdorf / Kreis Cham

**Wichtige Hinweise:**

- Inhaber der 1. Lizenzstufe erhalten die 2. Lizenzstufe

Dieser Lehrgang wird als Lizenzverlängerung für ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“, Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“ und ÜL-B „Sport in der Prävention“ mit 15 UE anerkannt.

**Anmeldung:**

bsj Bezirksgeschäftsstelle  
Birgit Spangenberg  
Kumpfmühler Str. 6  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941/29726-15  
Fax: 0941/29726-18  
[geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de](mailto:geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de)  
oder  
www.blsv.de - Bildung – Qualinet  
(Anbieter: bsj-Bezirk Opf.)  
Karin Müller-Popp  
bsj Oberpfalz, Lehrarbeit & Bildung

#### EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

#### (TEILLIZENZVERLÄNGERUNG)

#### „SPORT IM ELEMENTARBEREICH – FIT IN DEN KINDERGARTEN“

**Termin: 23.10.2010**

**Veranstalter:** Kreisjugendleitung Neumarkt

**Thema:** Sport im Elementarbereich – Fit in den Kindergärten

**Zielgruppe:** ÜbungsleiterInnen, interessierte Mitarbeiter in der sportlichen Jugendarbeit

**Ort:** 92358 Seubersdorf

**Lehrgangsgebühr: 20,- €**

**Referentinnen:** Gabi Raab und Nicole Häckel-Söllner

**Anmeldung:**

E-Mail: [susi.schrauf@bsj-neumarkt.de](mailto:susi.schrauf@bsj-neumarkt.de)  
Tel. 09181/9695  
Briefanschrift: Susi Schrauf, Buchberger Str. 6, 92318 Neumarkt

Bitte rechtzeitig - mind. zwei Wochen vor der Maßnahme anmelden!

**Mit 8 UE kann verlängert werden:**

ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“,  
Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

#### EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

#### „RHETORIK“

**Termin: 30.10./ 31.10.2010**

**Inhalte:**

Rhetorisches Grundwissen, persönliches Auftreten, der Einsatz von Körpersprache, die Rede, zuhörerorientiertes Sprechen, Umgang mit Lampenfieber, schwierige Situationen meistern, Alltagsargumentation, Spiel- und Übungsformen zur Schulung grundlegender rhetorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten, z.B. bei einem Vortrag / Bewerbungsgespräch

**Zielgruppe:**

ÜbungsleiterInnen, interessierte Mitarbeiter in der sportlichen Jugendarbeit

**Lehrgangsgebühr: 35,- €**

**Ort:** 92637 Weiden

**Referenten:** Pierre Jander (Lehrgangsleitung)  
Felix Maier (Rhetoriklehrer am Gymnasium Burglengenfeld)

**Anmeldung:**

bsj Bezirksgeschäftsstelle  
Birgit Spangenberg  
Kumpfmühler Str. 6  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941/29726-15  
Fax: 0941/29726-18  
[geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de](mailto:geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de)  
oder  
www.blsv.de - Bildung – Qualinet  
(Anbieter: bsj-Bezirk Opf.)

**Mit 15 UE kann verlängert werden:**

ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“,  
Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“  
Vereinsmanager-C

#### EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

#### (TEILLIZENZVERLÄNGERUNG)

#### „JUGENDLEITER IM VEREIN“

**Termin: 27.11.2010**

**Veranstalter:** Kreisjugendleitung Neumarkt

**Thema:** Jugendleiter im Verein:

Multifunktionsgymnastik mit Aerosteps und Stabbiilithlon

Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen

**Zielgruppe:** ÜbungsleiterInnen, interessierte Mitarbeiter in der sportlichen Jugendarbeit

**Ort:** 92369 Sengenthal

**Lehrgangsgebühr: 20,- €**

**Referenten:** Elke Rupp, Roland Steger, Klaus Moser

**Anmeldung:**

E-Mail: [susi.schrauf@bsj-neumarkt.de](mailto:susi.schrauf@bsj-neumarkt.de)  
Tel. 09181/9695

Briefanschrift: Susi Schrauf, Buchberger Str. 6, 92318 Neumarkt

Bitte rechtzeitig - mind. zwei Wochen vor der Maßnahme anmelden!

**Mit 8 UE kann verlängert werden:**

ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“,  
Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

#### EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

#### „KINDER STARK MACHEN“

**Termin: 13.11./14.11.2010**

**Inhalte:**

Effizientes Krafttraining ohne Geräte

Entspannungstraining

Kleine Spiele Bereich Kommunikation, Kooperation und Vertrauen

**Zielgruppe:**

ÜbungsleiterInnen, interessierte Mitarbeiter in der sportlichen Jugendarbeit

**Lehrgangsgebühr: 35,- €**

**Ort:** Konnersreuth

**Anmeldung:**

bsj Bezirksgeschäftsstelle  
Birgit Spangenberg

Kumpfmühler Str. 6  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941/29726-15  
Fax: 0941/29726-18  
[geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de](mailto:geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de)  
oder

[www.blsv.de](http://www.blsv.de) - Bildung - Qualinet  
(Anbieter: bsj-Bezirk Opf.)

**Mit 15 UE kann verlängert werden:**

ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“,  
Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“  
ÜL-B „Sport im Elementarbereich“

**EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG  
„ABENTEUER TURNHALLE“**

**Termin: 11.12./ 12.12.2010**

**Inhalte:** Projekt „Ball - Academie“  
„Kinderzirkus“  
Hallenbiathlon

**Zielgruppe:**

ÜbungsleiterInnen, interessierte Mitarbeiter in der sportlichen Jugendarbeit

**Lehrgangsgebühr: 35,- €**

**Ort:** 92637 Weiden

**Anmeldung:**

bsj Bezirksgeschäftsstelle  
Birgit Spangenberg  
Kumpfmühler Str. 6  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941/29726-15  
Fax: 0941/29726-18  
[geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de](mailto:geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de)  
oder

[www.blsv.de](http://www.blsv.de) - Bildung - Qualinet  
(Anbieter: bsj-Bezirk Opf.)

**Mit 15 UE kann verlängert werden:**

ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“,  
Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

**TERMINE Sportkreise**

**„TÄNZE FÜR SENIOREN“  
AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS**

**Termin: Samstag, 25. 09.2010  
13.30 - 16.30 Uhr**

**Ort:** Amberg-Ammersricht  
Sporthalle, Bruder-Konrad-Weg

**Inhalte:**

- Einfache Tänze zum Aufwärmen und Kennenlernen
- Kreistänze/Moderne Schrittfolgen
- Gem. Erarbeiten einer Tanzvorführung
- Meditation/Lichtertanz

**Referentin:** Brigitte Steger, Neustadt/WN

**Info/Anmeldung:**

Evelin Hensel, Seniorenvertreterin im BLSV-Kreis 5  
Anberg-Sulzbach  
Tel.: 09621/470173, Fax: 09621/470444  
Mail: [evelin.hensel@blsv-oberpfalz.de](mailto:evelin.hensel@blsv-oberpfalz.de)

**Gebühr:** 15 € (vor Ort zu zahlen)

**Mitzubringen:**

bequeme Kleidung, Schuhe ohne Gummisohle

**FORTBILDUNG  
„KRAFT-TANZ-SPIEL FÜR SENIOREN“**

**Termin: Samstag, 25.09.2010  
13.30 Uhr - 16.30 Uhr**

**Ort:** Obere Schulturnhalle, Schulstrasse,  
95676 Wiesau

**Inhalte:**

- Beweglichkeit und Energieübungen aus Yoga und Qigong
- Krafttraining für Senioren
- Spiele mit Alltagsgegenständen

**Lehrgangsgebühr:** 15,00 EUR (vor Ort zu zahlen)

**Referentin:** Dr. Marlene Groitl-Plank

**Info/Anmeldung:**

Edeltraud Konz, Seniorensportbeauftragte BLSV-  
Sportkreis Tirschenreuth  
Tel.: 09634/2565, Fax: 09634/915380  
Mail: [edeltraud.konz@vr-web.de](mailto:edeltraud.konz@vr-web.de)

Anmeldung bis 22.09.2010

**Wichtige Hinweise:**

Mitzubringen sind Matte und Hanteln

**BLSV-SENIORENSPORTTREFF - „SCHWUNG-  
VOLL IN DEN GOLDENEN OKTOBER“**

**Termin: Samstag, 09. Oktober 2010  
14.00 - 17.00 Uhr**

**Ort:** Kümmersbruck bei Amberg,  
Mehrzweckhalle im Kirchensteig

**Programm:**

- Mitmachangebote
- Gruppenvorführungen
- Geselliges Miteinander

**Anmeldung und Leitung:**

Evelin Hensel, Seniorenvertreterin im BLSV-Kreis 5  
Anberg-Sulzbach  
Tel.: 09621/470 173; Fax: 09621/470 444  
Mail: [evelin.hensel@blsv-oberpfalz.de](mailto:evelin.hensel@blsv-oberpfalz.de)

Zu unserem BLSV-Seniorensporttreff lädt der BLSV-  
Kreis 5 Amberg-Sulzbach alle Sportgruppen „50 plus“  
sehr herzlich ein. Der TSV Theuern sorgt für das leib-  
liche Wohl. Gäste sind herzlich willkommen!

**FORTBILDUNG „NEUE TRENDS  
IM FRAUENSORT“ (8 UE)**

**Termin: Samstag, 09. Oktober 2010  
von 09.00 - 16.00 Uhr**

**Ort:** Erbdorf, Schulturnhalle

**Inhalte:**

- Flexi-Bar, Training Rücken-Bauch,  
Kick-Bo - Neu! mit Band, intensives  
Ganzkörpertraining

**Referentin:** Sonja Saar

- Pilates mit Redondo/Overball,  
Neues aus Yoga für den Rücken

**Referentin:** Doris Gimmel

**Info/Anmeldung:**

Gerlinde Fürst, Frauenvertreterin  
BLSV-Kreis Tirschenreuth,  
Straßenschacht 2, 92681 Erbdorf  
Tel./Fax: 09682/3339 oder [fuerst-g@gmx.de](mailto:fuerst-g@gmx.de)

**Lehrgangsgebühr:** 20,00 €

**Wichtige Hinweise:**

Matte & Overball mitbringen  
Der Lehrgang (8 UE) berechtigt zur Verlängerung  
der ÜL-Lizenz C-Breitensport

**RUND UMS STEP-BRETT (5 UE)**

**Termin: Samstag, 16. Oktober 2010  
09.30 - 15.00 Uhr**

**Ort:** Neumarkt/Holzheim, Turnhalle der Grundschule  
**Inhalte:**

Aufbaumethoden mit Beispielstunden, verschiedene  
Kombinationen, Ansage/Cuing, arbeiten mit der groß-  
en Eins

**Referentin:** Manuela Loris

**Lehrgangsleitung/Anmeldung:**

Andrea Seywald, Frauenvertreterin  
Tel.: 09181/698040 oder Handy: 0170 /4861162

**Lehrgangsgebühr:** 20,00 €

**Wichtige Hinweise:**

1. Verpflegung mit Obstkorb
2. Iso-Matten u. Schreibsachen mitbringen
3. Der Lehrgang (5 UE) berechtigt zur Verlängerung  
der Lizenz C-Breitensport.

**STEP & WORKOUT 4 ALL -  
HANDGERÄTE UND PEZZIBALL (8 UE)**

**Termin: Samstag, 16. Oktober 2010  
09.00 - 16.00 Uhr**

**Ort:** Weiden, Berufsschulturnhalle am  
Stockerhutweg 54

**Inhalt:** Dance Step 4 all, Step Workout, Drums mit  
Salsa Move am Pezziball, Workout mit dem  
Pezziball

**Lehrgangsleitung/Anmeldung:**

Kerstin Zimmermann, Frauenvertreterin, Sportlehrerin  
und Lehrgangsreferentin  
Mail: [kerstin\\_zimmermann@web.de](mailto:kerstin_zimmermann@web.de)

**Lehrgangsgebühr:** 20,00 € (halbtags 10,00 €)

**Wichtige Hinweise:**

1. Teilnahme ganz- oder halbtags möglich
2. Bitte Matten, Step und Pezziball mitbringen
3. Der Lehrgang (8 UE) berechtigt zur Verlängerung  
der Lizenz C-Breitensport.

**TERMINE Sportbezirk**

**BLSV-WELLNESS-WOCHENENDE**

**Termin: 12. bis 14. November 2010**

**Ort:** Best Western Hotel Sonnenhof in Lam /  
Bayerischer Wald

**Wer:** Frauen, die gerne Sport treiben

**Inhalt:**

- Walking mit Hildegard
- Fuß-Fit mit 3000 Schritten gehen
- Deine Hände... Deine Seele
- Bodybalance mit Erika

**Leistungen:**

- Frühstück nach freier Zeitverfügung
- Halbpension / Candlelight-Dinner / Spezialitäten-  
buffett
- Hotelbar mit Livemusik

**Kosten:** Doppelzimmer 185 € (Einzelzimmerzu-  
schlag 10 € pro Nacht)

Sie erhalten rechtzeitig eine Zahlungsaufforderung so-  
wie weitere genauere Infos (Anfahrtsplan) zugesendet.

**Weitere Infos:**

Erika Rathgeb, Bezirksfrauenvertreterin  
Tel: 09431/6538  
[erika.rathgeb@blsv-oberpfalz.de](mailto:erika.rathgeb@blsv-oberpfalz.de)



#### Anmeldung:

Direkt hier im QualiNet unter [www.blsv-oberpfalz.de](http://www.blsv-oberpfalz.de) > Bildung oder schriftlich an die BLSV-Bezirksgeschäftsstelle

**Anmeldeschluss: 15.10.2010**

### AUSBILDUNG ZUM NORDIC-WALKING-TRAINER/-IN

**Termin: 08.10. – 10.10.2010**

**Lehrgangs-Nr.: N-1-2010**

**Lehrgangs-Nr. aus Qualinet: 492742**

#### Inhalte der Ausbildung:

In diesem Lehrgang werden die Grundlagen des Nordic-Walking erarbeitet.

#### Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 27 Unterrichtseinheiten inkl. Prüfung.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

Die 1. Lizenzstufe des Bayerischen Landes-Sportverbandes wie ÜL-C Breitensport (ehemals ÜL-A bzw. ÜL-J) oder Trainer-C (nach Absprache) oder eine gleichwertige Ausbildung.

Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein

Tätigkeit im Sportverein

**Lehrgangsgebühr: 135,00 €** inkl. Lehrunterlagen

#### Zahlung der Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr ist zu Lehrgangsbeginn passend in bar bei der Lehrgangsleitung zu entrichten.

#### Ort:

Hotel St. Englmar, Am Predigtstuhl 12, 94379 Sankt Englmar

(Übernachtungsmöglichkeit im Hotel St. Englmar)

#### Referent/in:

Max Maier, Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport

### AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER-B „SPORT IN DER PRÄVENTION“ BASISLEHRGANG (30 UE)

**Termine: 13./14.11.2010**

**20.11.2010**

**Lehrgangs-Nr.: P-1-2010**

**Lehrgangs-Nr. aus Qualinet: 492653**

#### Inhalte der Ausbildung:

##### Basis

- Bedeutung u. Zusammenhang von Sport und Gesundheit
- Bedeutung ganzheitlicher Bewegungsangebote für die Entwicklung des Menschen
- Anatomische und physiologische Grundlagen zum Sport in der Prävention
- Funktionelle Bewegungslehre und Trainingslehre
- Planung und Organisation von gesundheitsorientierten (Kurs-) Angeboten im Verein
- Theoretische Grundlagen zu den Praxisinhalten
- Grundlagen zur gesundheitsbewusster Ernährung und Entspannung

#### Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 30 Unterrichtseinheiten und Prüfung.

#### Prüfungsform und (-umfang):

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Test.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft und Tätigkeit in einem BLSV-Verein (Bestätigung durch den Verein ist zu Lehrgangsbeginn vorzulegen)
- Übungsleiter C oder
- Trainer C

#### Lehrgangsgebühr:

90,00 € inkl. Lehrgangsordner

#### Zahlung der Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr ist spätestens 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn auf das Konto des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V. – Bezirk Oberpfalz bei der **Sparkasse Regensburg, Kto.-Nr.: 265090, BLZ: 750 500 00, Verwendungszweck „P-1-2010 Regensburg“** zu überweisen.

#### Bitte beachten:

Die Anmeldung wird erst durch Zahlungseingang wirksam. Bei Rücktritt bis 8 Tage vor Lehrgangsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 Euro einbehalten. Bei Rücktritt nach dieser Frist erfolgt keine Rückzahlung. Ausnahme: Ein Rücktritt mit Rückzahlung ist aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit) möglich. Dies ist (z. B. durch ein Attest) schriftlich nachzuweisen.

**Ort:** Schule am Napoleonstein, Erikaweg 77, 93053 Regensburg

#### Wichtige Hinweise:

- Die Ausbildung ÜL-B „Sport in der Prävention“ besteht aus einer Basisausbildung (30 UE) und der Profilausbildung (30 UE).
- Für die Profilausbildung ist eine gesonderte Anmeldung im QualiNet erforderlich. Der BLSV-Sportbezirk Oberpfalz bietet in 2010 das Profil „Haltung und Bewegung“ an.
- **Für die gesamte Ausbildung ÜL-B „Sport in der Prävention“ (d. h. bei gleichzeitiger Anmeldung Basisausbildung und Profilausbildung „Haltung und Bewegung“) beträgt die Lehrgangsgebühr 165,00 € inkl. Lehrgangsordner. Bitte als Verwendungszweck „P-1 und 2-2010 Regensburg“ angeben und nur eine Überweisung tätigen.**

### AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER-B „SPORT IN DER PRÄVENTION“ PROFIL „HALTUNG UND BEWEGUNG“ (30 UE)

**Termin: 21.11.2010, 27./28.11.2010,**

**03./04.12.2010**

**Lehrgangs-Nr.: P-2-2010**

**Lehrgangs-Nr. aus Qualinet: 492654**

#### Inhalte der Ausbildung:

##### Profil „Haltung und Bewegung“

- Funktionelle Aspekte zu Haltung und Bewegung
- Pathologie der Wirbelsäule
- Rückengerechtes Alltagsverhalten
- Funktionelles Bewegungstraining
- Muskuläre Dysbalancen und Muskelfunktionstests
- Körperwahrnehmung und Entspannung
- Praxisbausteine Haltungstraining
- Ausgewählte Sport- und Fitnesstrends aus dem Blickwinkel „Sport in der Prävention“

#### Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 30 Unterrichtseinheiten und Prüfung.

#### Prüfungsform und -umfang:

Die Prüfung besteht aus der Lehrprobe (Lehreignung). Der erfolgreiche Abschluss und die regelmäßige Teilnahme am Lehrgang sind Voraussetzungen zur Li-

zenzerteilung bzw. zum Eintrag des Profils in die Lizenz ÜL-B „Sport in der Prävention“.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft und Tätigkeit in einem BLSV-Verein (Bestätigung durch den Verein ist zu Lehrgangsbeginn vorzulegen)
- Übungsleiter C oder Trainer C
- Teilnahme am Basislehrgang (30 UE) der Ausbildung Übungsleiter-B „Sport in der Prävention“

**Lehrgangsgebühr: 75,00 €**

#### Zahlung der Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr ist spätestens 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn auf das Konto des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V. – Bezirk Oberpfalz bei der **Sparkasse Regensburg, Kto.-Nr.: 265090, BLZ: 750 500 00, Verwendungszweck „P-2-2010 Regensburg“** zu überweisen.

#### Bitte beachten:

siehe Basislehrgang

#### Ort:

Schule am Napoleonstein, Erikaweg 77, 93053 Regensburg

#### Wichtige Hinweise:

- Die Ausbildung ÜL-B „Sport in der Prävention“ besteht aus einer Basisausbildung (30 UE) und der Profilausbildung (30 UE).
- Für die Basisausbildung ist eine gesonderte Anmeldung im QualiNet erforderlich.
- **Für die gesamte Ausbildung ÜL-B „Sport in der Prävention“ (d. h. bei gleichzeitiger Anmeldung Basisausbildung und Profilausbildung „Haltung und Bewegung“) beträgt die Lehrgangsgebühr 165,00 € inkl. Lehrgangsordner. Bitte als Verwendungszweck „P-1 und 2-2010 Regensburg“ angeben und nur eine Überweisung tätigen.**

#### Kontakt:

BLSV-Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz  
Kumpfmühlerstr. 6, 93047 Regensburg  
Tel.: 0941/29726-0, Fax: 0941/29726-18  
Mail: [geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de](mailto:geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de)  
[www.blsv-oberpfalz.de](http://www.blsv-oberpfalz.de)

**Anmeldung:** Schriftlich bei der Bezirksgeschäftsstelle oder über BLSV-QualiNet unter [www.blsv.de](http://www.blsv.de) im Bereich Bildung; In der Rubrik Anbieter „Bezirk Oberpfalz“ auswählen und auf Suchen klicken. Für die Anmeldung den Lehrgang links über die Kästchen auswählen und dann auf „weiter zur Anmeldung“ klicken.

**Einladung:** Ca. 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie den genauen Programmablauf und alle wichtigen Informationen per Post zugeschickt.

**Hinweis:** Eine Bestätigung der eingegangenen Anmeldung bzw. Lehrgangsgebühr erfolgt nicht.

## TERMINE Überblick

**23./24.10. 2010**

Oberpfälzer Fitnesstage – Sport für Ältere in Neumarkt (Fortbildung mit 15 UE zur Lizenzverlängerung)

**14.10.2010, 19:00 Uhr**

BLSVdigital

in Cham (Infoveranstaltung zur Bestandserhebung)

# BTV - BLSV Herbst-Action 2010 in Waldmünchen am 25./26.09.2010

Änderungen vorbehalten

Samstag, 25.09.2010				
09.30-11.00	<b>101 S G</b> R. Bernowski/W. Rosenkranz <b>Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien - Teil 1</b> <b>Schläger und Bälle gemeinsam erleben!</b> Fliegenklatschen, WC Bürsten, Ketchupflaschen u.v.m.	<b>201</b> <b>Katrin Vogl</b> <b>Dance for Kids</b> Musik und Tanz macht Spaß - vor allem unseren Kids. Erarbeitung eine komplette Choreographie, die für Kinder von 5-7 Jahren gedacht ist und für eine Vorführung verwendet werden kann.	<b>301 S G</b> <b>Lydia Ebneht</b> <b>Fitness for body &amp; mind !</b> Mit Hilfe von Bewegungsabläufen und Yoga-Haltungen Beweglichkeit, Kraft und Energie gewinnen.	<b>401 S G</b> <b>Monika Nienaber</b> <b>Aqua-Rücken-Fit</b> Grundlagen des Aquatrainings bei Rückenbeschwerden mit gezielten Kräftigungsübungen für die rumpfstabilisierende Muskulatur
11.15-12.45	<b>102 S G</b> Ralf Bernowski/Walter Rosenkranz <b>Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien - Teil 2</b> „Schlägerparty“, WC-Teambingo, „Die Montagschreiber“	<b>202 S G</b> <b>Daniela Overdieck</b> <b>Wäscheklammer, Bierdeckel &amp; Co</b> Spiele, bei denen es keine Verlierer gibt und die in allen Altersstufen Spaß machen mit Materialien die überall zu finden sind.	<b>302 S G</b> <b>Lydia Ebneht</b> <b>Ankommen in Körper, Geist u. Atem</b> Mit Hilfe von geführten Atemübungen, geistiger Konzentration und sanften Bewegungen wird das Erkennen und Annehmen der eigenen Grenzen geschult. (Zu dieser Einheit eine Decke mitbringen.)	<b>402 S G</b> <b>Monika Nienaber</b> <b>Aqua Power Circuit und Aqua Intervall</b> Ein Curcuittraining, bei dem Ausdauer und Kraft mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden innerhalb der Stationen angeboten wird. Bodytoning im Wechsel mit intensiven Intervallen, unterstützt durch „Percussion-Musik“
12.45-13.45 <b>Mittagspause</b>				
13.45-15.15	<b>103 S G</b> R. Bernowski/W. Rosenkranz <b>Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien - Teil 3</b> <b>Bälle Mix-Max</b> „Schützenkönig“, Lotto-Bingo“, „Ketch-Up“, „Fliegenklatschen-hockey“	<b>203</b> <b>Michael Ederer</b> <b>Rock´n Roll</b> <b>Einführung</b> in den Rock´n Roll mit Grundschritten und Erlernen verschiedener Grundfiguren	<b>303 S G</b> <b>Daniela Overdieck</b> <b>Back to the Roots</b> Gleichgewichts- und Koordinationsübungen auf Schwebebalken und/oder Langbank, Hindernisse überwinden und eigenes turnerisches Können wiederentdecken	<b>403 S G</b> <b>Hartmut Nienaber</b> <b>Nordic-Walking Workout</b> Nordic-Walking beansprucht an sich ist schon sehr viele Muskelgruppen. Um das Training attraktiver und effektiver zu gestalten, bieten sich aktive Pausen mit Kraftausdauerübungen unter Einsatz von Körpergewicht, NW-Stöcken und Theraband an. Das Training des Oberkörpers, speziell im Schulter-/Rückenbereich steht dabei im Fokus.
15.30-17.00	<b>104 S G</b> R. Bernowski/W. Rosenkranz <b>Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien - Teil 4</b> „Sanitärhockey“, „Ketchup-hockey“, Zeitungshockey“, Biathlon-10km-Mannschafts-WM“	<b>204</b> <b>Michael Ederer</b> <b>Rock´n Roll</b> <b>Akrobatik</b> Einführung in die Akrobatik mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden- für jeden ist etwas dabei!	<b>304 S G</b> <b>Arnold Lindner</b> <b>Sport für Ältere – ein neues Angebotsfeld im Sportverein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alters-Analyse im Verein</li> <li>Bedarfsermittlung Personal, Material, Raum, Zeit, Werbung</li> <li>Wege zur Bedarfsdeckung in diesen Bereichen</li> </ul>	<b>404 S G</b> <b>Hartmut Nienaber</b> <b>Nordic-Walking - Technikverbesserung und Fehlerkorrektur</b> Für alle, die ihre Technik verbessern wollen. Fehler erkennen, analysieren und Korrigieren. Mit Videoanalyse ( <b>max.15 TN</b> )
Sonntag, 26.09.2010				
09.15-10.45	<b>111 S G</b> <b>Monika &amp; Hartmut Nienaber</b> <b>Kräftig, mobil und entspannt mit dem Overball</b>  Dieses Training spricht besonders die Tiefenmuskulatur an. Die muskuläre Koordination wird verbessert, die Bewegungsabläufe ökonomisiert. Daraus resultiert eine größere Bewegungsgenauigkeit und -qualität.	<b>211</b> <b>Lena Setzwein</b> <b>Hip Hop</b>  Fetziges Warm Up mit Basic Hip Hop Moves Kurze Choreographie zu „ Boom Boom Pow“ von den Black Eyed Peas!	<b>311</b> <b>Wolfgang Hofer</b> <b>Aerobic</b> <b>Good morning Step</b>  Eine Step-Choreo zum Wachwerden und Mitnehmen	<b>411</b> <b>Gregor Lindner</b> <b>PC – Schulung – Basiswissen</b> <b>Arbeit mit Word und Excel</b>  Tricks und Tipps zur Erleichterung der Arbeit des Übungsleiters Praxisnah durch konkrete Arbeit am PC <b>Max. 15 TN nur im Block mit 412</b>
11.00-12.30	<b>112 S G</b> <b>Hartmut Nienaber</b> <b>Skigymnastik – ein Angebot für Herbst und Winter</b> In Theorie und Praxis werden Spiele, Staffeln, spontan anwendbare Formen des Circuittrainings, sowie eine Skigymnastik mit Musik als Stundenbeispiel vorgestellt.	<b>212 S G</b> <b>Lena Setzwein</b> <b>Funky Jazz</b> Jazz Dance, das sind nur altmodische Moves zu Swing- Musik? Weit gefehlt, zeitgenössischer Jazz Unterricht arbeiteten mit Chart Hits und vermittelt Choreographien im Stile von Lady Gaga und Beyonce!	<b>312</b> <b>Wolfgang Hofer</b> <b>Aerobic</b> <b>¾-Step</b>  Gleite mit beschwingter Musik über dein Step	<b>412</b> <b>Gregor Lindner</b> <b>PC – Schulung – Basiswissen</b> <b>Arbeit mit Word und Excel</b>  Tricks und Tipps zur Erleichterung der Arbeit des Übungsleiters Praxisnah durch konkrete Arbeit am PC <b>Max. 15 TN nur im Block mit 411</b>
12.30-13.30 <b>Mittagspause</b>				
13.30-15.00	<b>113 S G</b> <b>Thomas Fink</b> <b>Sturzprävention für Ältere (Teil 1)</b> Grundlagen, Trainingsbereiche und Vereinskonzepete	<b>213 S G</b> <b>Lena Setzwein</b> <b>Pilates</b> Eine ruhige Stunde, in der die Grundprinzipien des Pilates genau erläutert und analysiert werden. Pilates ist das perfekte Training für Kraft und Beweglichkeit und für alle Trainings- Level geeignet!	<b>313</b> <b>Wolfgang Hofer</b> <b>Aerobic</b> <b>Dance for fun</b> Aerobic kombiniert mit vielen Tanzstilen....und viel Spaß	<b>413</b> <b>Dr. Franz Putz</b> <b>Refresher zur Trainerausbildung</b> <b>Grenzen des Sports</b>  Wann ist Sport förderlich, ungesund, verboten? Kann der ÜL grobe Diagnosen stellen? Wie geht der ÜL bei Problemen vor?
15.15-16.45	<b>114 S G</b> <b>Thomas Fink</b> <b>Sturzprävention für Ältere (Teil 2)</b>  Module für die Praxis	<b>214 S G</b> <b>Lena Setzwein</b> <b>Tanz und Endspannung</b> Modern Dance mit Fokus auf richtige Platzierung und Körperwahrnehmung; zielgerichtetes Warm Up, kurze Improvisations- Sequenzen und kleine Choreographie, Entspannungsübungen aus dem Yoga.	<b>314</b> <b>Wolfgang Hofer</b> <b>Aerobic</b> <b>Body and Mind Power</b> Kraftvolle Kombination aus Yoga, BodyArt und mehr	<b>414</b> <b>Dr. Franz Putz</b> <b>Refresher zur Trainerausbildung</b> <b>Der Trainer als Therapeut</b>  Muskuläre Dysbalancen erkennen und gezielt abhelfen

# Herbst - Action 2010



**Treffpunkt:** Waldmünchen, Schulzentrum  
Dr.-Matthias-Lechner-Straße 8

**Beginn:** Samstag, 25.09.2010 um 9.00 Uhr  
Ausgabe der Lehrgangsunterlagen,  
Einweisung (auch am Sonntag)

**Ende:** Sonntag, 26.09.2010 um 16.45 Uhr

**Zielgruppe:** Übungsleiter, Lehrkräfte,  
Übungsleiterassistenten,  
Clubassistenten, Sportvereinsmitarbeiter

**Lizenzverlängerung (LZV) möglich für:** 15 bzw. 8 UE für:

1. Lizenzstufe: ÜL C (Breitensport) Profil Erwachsene und Ältere (alt BLSV-A),  
ÜL C (Breitensport) Profil Kinder und Jugendliche (alt BSJ-J),  
Trainer C (Breitensport) Turnen-Fitness-Gesundheit (alt BTV-T).

2. Lizenzstufe: ÜL B – Sport für Ältere (Belegung Angebote „S“),  
ÜL B – Sport in der Prävention (Belegung Angebote „G“) sowie  
Verlängerung des Plus-Punkt-Gesundheit und Sport Pro Gesundheit (G)

**Gebühr:** **Vereinsmitglieder, Lehrer im Dienst:**  
**2 Tage mit LZV 65 € / ohne LZV 60 €**  
**1 Tag 35 €**

**Nichtmitglieder:**  
**2 Tage 70 € / 1 Tag 40 €**  
Enthalten ist ein gemeinsamer Imbiss in der Mittagspause.

**Lehrgangsleitung:** Edith Lindner, Tel.: 09972 1490  
Anton Högele, Tel.: 09971 801820

**Meldeschluss: Mittwoch, 15. September 2010**

**Übernachtung:** Tourist-Info Waldmünchen, Marktplatz 14  
Tel: 09972/30725, Fax: 09972/30740

**Anmerkungen:** Es werden nur nicht angenommene Teilnehmer informiert. Lehrgangsgebühren für nicht wahrgenommene Termine können aus verrechnungstechnischen Gründen nicht für andere Lehrgänge verwendet werden.  
Rückzahlung der Gebühr bis 5 Tage vor Lehrgangsbeginn. Die Teilnehmer sollen alle üblichen, erforderlichen Hilfsmittel (z.B. Turnmatten, Decken, Steps) möglichst selbst mitbringen.

**Herausgeber:**  
Bayerischer Landes-Sportverband e.V.  
Bezirk Oberpfalz, Bezirksvorsitzender  
Arnold Lindner

**Redaktion:**  
BLSV-Bezirksgeschäftsstelle, Kumpfmühler Straße 6  
93047 Regensburg, Tel. 09 41/2 97 26-0, Fax 09 41/2 97 26-18  
e-Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de  
Homepage: www.blsv-oberpfalz.de

**Layout:**  
H. Marquardt, 93047 Regensburg  
Der „Oberpfalz-Sport“ erscheint alle zwei Monate.  
**Redaktionsschluss für die Ausgabe 122: 01.10.2010**  
**Erscheinungstermin: 42. Kalenderwoche 2010**

## Anmeldung: **Herbst-Action 2010** Meldeschluss: 15.09.2010

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Verein/Schule: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

- Bitte Zutreffendes ankreuzen:
- Teilnahme mit Lizenzverlängerung (incl. LZV Bearbeitung) 65.- €
  - Teilnahme ohne Lizenzverlängerung 60.- €
  - Teilnahme nur Samstag (8 UE) 35.- €
  - Teilnahme nur Sonntag (8 UE) 35.- €
  - Teilnahme ohne Vereinszugehörigkeit (2 Tage) 70.- €
  - Teilnahme ohne Vereinszugehörigkeit (1 Tag) 40.- €
- Ein Scheck in Höhe von \_\_\_\_\_ € liegt bei.
- Überweisung an Herta Schmidt: „**Kennwort Herbstaction 2010**“  
Kto. Nr.: 850 65 78 BLZ: 750 500 00 bei Sparkasse Regensburg  
erfolgte am \_\_\_\_\_

**Anmeldung senden an:**  
Frau Herta Schmidt  
Lessingstraße 3 · 93049 Regensburg  
Tel./Fax : 0941/26359

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgenden Unterrichtseinheiten (UE) an:

Bitte UE - Nr. eintragen!

Samstag, 25.09.2010	
09.30 - 11.00	
11.15 - 12.45	
14.00 - 15.30	
15.45 - 17.15	
Sonntag, 26.09.2010	
09.30 - 10.30	
10.45 - 12.15	
13.15 - 14.45	
15.00 - 16.30	

### Für Lizenzverlängerung (LZV) bitte verbindlich angeben:

Art der LZV (falls gewünscht) \_\_\_\_\_

Bitte Lichtbild für LZV auf neues Formblatt zum Lehrgang mitbringen!

### Bei der Auswahl der Arbeitskreise (AK) für LZV bitte beachten:

**ÜL C BLSV - Trainer C Turnen BTV** alle Arbeitskreise möglich

**B - Lizenz Sport für Ältere** nur die mit **S** gekennzeichneten Arbeitskreise

**B - Lizenz Prävention** nur die mit **G** gekennzeichneten Arbeitskreise

**Plus-Punkt-Gesundheit** nur die mit **G** gekennzeichneten Arbeitskreise

**Sport Pro Gesundheit** nur die mit **G** gekennzeichneten Arbeitskreise

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

